

13.12.09 Tag -1

Heute ist Sonntag. Ein ruhiger Tag auf der Station. Programm läuft weiter und Liron arbeitet sehr gut mit. Heute kamen Oma und Opa zu Besuch und es gab mal wieder eine Uno-Schlacht. Liron ist ein wenig schlapp, aber gut gelaunt.

14.12.09 Tag-0

Der Tag auf den wir lange gewartet haben. Heute Morgen haben wir Liron von dem neuen Knochenmark erzählt, aber er will nicht schon wieder von dem Thema hören.

Frage mich was die Spenderin wohl gerade macht. Heute Morgen wurde ihr das Knochenmark entnommen und jetzt ist ein Kurier unterwegs um es abzuholen. Abnahmestelle ist Hamburg, also ein weiter Weg.

Um 17.00 soll es da sein, also warten. Um 15.00 kommt Eva Bast die dabei sein wollte wenn das Knochenmark angehängt wird. Ab 17.00 werde ich ein wenig unruhig aber um 18.00 ist es dann soweit!!!

Das Knochenmark ist da, der Kurier war für uns der Weihnachtsmann mit dem heiß ersehnten Geschenk!!!

Um 20.45 wurde es dann gestartet. Das war für uns Erwachsene ein unbeschreiblicher Augenblick!!! Hätte gerne die Spenderin gedrückt!!!

Liron war müde und hat geschlafen, ich glaube es war auch besser dass er uns absolut gerührten Erwachsenen nicht mitbekommen hat. Wäre ihm sicher zu viel gewesen und er hätte uns in seiner altbekannten Art angeschnauzt.

Morgen ein neuer Tag

15.12 Tag 1 oder nochmal Tag 0 ???

Die Spenderin hat 700 ml Knochenmark gespendet!!!

Die Menge kann nur langsam gegeben werden, die Menge ist viel für Lirons Körper und der Blutdruck geht immer wieder hoch. Also werden immer wieder Pausen gemacht und das Knochenmark ist erst um 15.00 durchgelaufen. Also einfach noch ein Tag 0. Eile mit Weile.

Liron geht es heute nicht so gut. Er hat keinen Hunger und ihm ist übel. Heute wurde auch mit Morphin begonnen da er Bauchweh hatte.

Sonst war der Tag ereignislos.

16.12 Tag1

Laut singend empfängt mich Liron. Er hat fast den ganzen Tag Radio laufen, ein Fall für den SWR- Elch bei so viel Treue. Trotz Morphin ist Liron total fit und wach. Also viel Spielen und vorlesen.

Essen tut er fast gar nicht mehr, was aber kein Problem ist da die Kinder sowieso künstlich Ernährt werden. Solche Dinge verlieren total ihren Schrecken, das ist alles ganz normal geworden.

Heute gibt es wieder Chemo damit das neue Knochenmark nicht abgestoßen wird. Schon grotesk, jetzt gleich wieder eins drauf.

17.12 Tag2

Liron ist als erstes wach auf der Station und unterhält alle.

Ich bin so froh das es so gut klappt mit dem alleine schlafen. Es tut so gut abends noch ein wenig raus zu kommen.

Inzwischen spannt er alle für sich ein. Und es ist toll das die Schwestern auch mal Zeit zum kneten haben. Kneten ist gerade seine Lieblingsbeschäftigung, da

entsteht alles: Engel, Autos, Monde. Es ist schön ihn so freudig zu erleben.

18.12 Tag3

Heute ist er nicht so fit. Er hat gespuckt und er klagt über Übelkeit.

Spielen will er heute nicht so recht, eher vorlesen und Ruhe.

Mit der Erzieherin bastelt er Nikoläuse (ja, ich weiß die Zeit ist vorbei. Aber erzählt das mal Liron ,der sagt einfach nur :ist doch egal. Und da hat er recht!!), und mit der Vorschullehrerin übt er Zahlen schreiben. Das macht ihm viel spaß, er will ja auch unbedingt im Sommer in die Schule.

Ansonsten ein ruhiger Tag.

Abends kommt dann noch Besuch auf den er lange gewartet hat. Bruder und Schwester!!!

Erst müssen sie untersucht werden, und dann dürfen sie mit Mundschutz und Kittel rein. Liron blüht auf und kratzt die letzten Reserven zusammen. Ich muss aus dem Zimmer raus da die Lüftung zum keimfrei halten

der Luft nur drei Personen schafft. Aber es ist toll das zu beobachten.

19.12 Tag4

Heute kommen Oma und Opa zum Sitten.

Wir Eltern wollen mit den anderen Geschwistern ein wenig nach Tübingen.

Liron ist schläfrig und grantig. Kann ich gut verstehen, bei dem Cocktail ginge es mir auch so. Die Mundschleimhaut ist jetzt offen und schmerzt. Also mehr Morphin und bei Bedarf noch Novalgin. Er schafft es trotzdem noch ab und zu strahlen, schön.

Am Abend ist Mara noch ein wenig mit da.

Liron findet das toll und will gleich eine Runde Spielen. Große Schwestern sind einfach unbezahlbar!! Es ist für Liron so heilsam das die Geschwister manchmal kommen dürfen!

20.12 Tag5

Aber heute war der Tag im Adventskalender auf den er schon lange gewartet hat. Die größte Tür mit dem Drachen drin.

Das war der Grund für ihn dann doch fit zu werden.
Aber im Allgemeinen war es ein ruhiger Tag.

21.12 Tag 6

Liron schläft morgens bis mindestens 10 Uhr. Auch am Tag ist er nur dann fit wenn wir etwas zusammen machen. Am liebsten UNO spielen oder Polizeialarm. Aber mehr als eine Runde schafft er nicht, dann ist er einfach müde.

Also wieder ein ruhiger Tag.

22.12 Tag 7

Die Schleimhäute sind alle offen und Liron leidet richtig.

Es braucht jetzt richtig Geduld da erst alles heilen kann wenn neue Zellen kommen. Und das kann noch ein paar Tage dauern.

Aber er trägt alles mit einem tollen Heldentum, es bekommen nicht immer die richtigen das Bundesverdienstkreuz. Hier auf der Station hätten das alle Kinder verdient.

23.12 Tag 8

Heute kommt Simeon wieder zu Besuch.

Aber Liron schafft es nicht so lange zu spielen, deshalb wird es Simeon schnell langweilig.

Simeon ist dann froh dass Oma und Opa kommen und mit ihm einen Weihnachtsbaum kaufen gehen.

Mal sehen ob bei uns Weihnachtsstimmung auf kommt.

Simeon ist Heiligabend bei Oma und Opa, Mara fährt mit ihrem Vater nach Berlin und wir beide sind bei Liron in Tübingen.

Ein komisches Fest.

24.12 Tag 9

Heilig Abend.

Liron wünscht sich Schnee und ein Nintendo DS, wir wünschen uns Zellen.

Es gibt Kartoffelsalat mit Würstchen und als Nachtisch Schokomousse (oder so ähnlich). Frau Hoffmann ,die Chefin vom Förderverein, hat alles besorgt. Wir wollen trotz allem auch einen besonderen Tag.

Die Schwestern haben einen Tisch in die Mitte von der Station gestellt und alle die aus dem Zimmer durften haben zusammen gegessen.

Es war ein besonderes Fest, mit Menschen die wahllos zusammengewürfelt waren und doch mit dem Gleichen Wunsch: das ihre Kinder wieder Gesund werden.

Liron gehörte leider zu den Kindern die ihr Zimmer nicht verlassen durften. Einer von uns hat sich dann zu ihm gesetzt, hunger hatte er nicht und er war auch schlapp.

Wir haben im Zimmer einen Plastikbaum, der bringt etwas Weihnachtsgefühl. Liron findet ihn toll, und hat beim schmücken vom Bett aus Anweisungen gegeben wie er zu schmücken ist. Er freut sich auf das Geschenke auspacken.

25.12 Tag 10

Heute kommen die Geschenke.

Er freut sich bis über beide Ohren, so viele Menschen haben an ihn gedacht.

So toll wie er sich über alles freut und sein Strahlen zu sehen ist ganz besonders.

Am Nachmittag kommen Oma und Opa mit Simeon. Da wird dann gleich mit den neuen Spielsachen gespielt.

Vom Blutbild hat sich noch nichts getan. Er braucht noch nach wie vor viel Blut und Thrombozyten.

An dieser Stelle: Vielen Dank an alle Blutspender, Liron braucht gerade sehr viel !!

26.12 Tag 11

Heute kommen wieder Oma und Opa zum Sitten. Liron schläft fast den ganzen Tag und wir gehen mit Simeon ein wenig nach Tübingen.

Sonst geht es Liron ganz gut. Ich denke wenn er schläft wird es langsam besser.

27.12 Tag 12

Lea kommt!!!

Liron freut sich schon. Eigentlich ist er zwischendurch total fertig. Schafft es aber nicht ein wenig zu schlafen. Er spielt mit Lea, puzzelt mit Bernd oder lässt sich von Anja kraulen. Also das volle Verwöhnprogramm.

Zum Ende des Besuches wurde er dann noch kurz fit, so dass er noch ein wenig mit Lea und Playmobil spielt.

Dann war aber früh schluß , und er schlief kurz nachdem der Besuch ging.

28.12 Tag 13

Heute ein Ruhe Tag.

Der Besuch war für ihn sehr anstrengend, deshalb heute ein richtiger Ruhetag.

29.12 Tag 14

Liron ist total müde und wenig ansprechbar.

Er hat, wie auch die letzten Tage kein Hunger. Abends trinkt er ein wenig und kurze Zeit später kommt alles wieder raus.

Was das angeht ist er schon ein richtig großer. Ganz selbstverständlich nimmt er die Spuckschale und erledigt das alleine.

Später kommen noch Bauchschmerzen dazu. Dem Arzt ist das suspekt, und er untersucht ihn.

Er findet eine zu große Leber und Wasser im Bauch.
Also noch abends ein Ultraschall.

Liron macht so toll mit, er lässt sich sogar auf seinen empfindlichen und gespannten Bauch drücken. Und das obwohl ihm alles weh tut !!

Er hat mit Recht ein Ritterzimmer.

Die Leber ist geschwollen wegen der Medikamente die er bekommen hat. Und das Wasser ist von der Leber.

Das war auch der Grund weshalb er so viel Thrombozyten brauchte, die Leber hat alle verbraucht.

Also noch ein neues Medikament und hoffen das das der Körper alles gut mitmacht.

Ich merke das wir Eltern so langsam echt dünnhäutig werden. Oh Mann !!

30.12 Tag 15

Der Bauch ist heute wieder dünner und die ersten Zellen kommen !

Liron ist immer noch sehr müde und schläft fast den ganzen Tag.

Sogar Abends wird er nicht so richtig wach.

Mal sehen ob die Zellen jetzt richtig kommen.

31.12 Tag 16

Heute Morgen hat Liron noch geschlafen. Kein wunder, er hat bis Nachts um 1 Uhr mit der Nachtschwester Mensch ärgere dich nicht gespielt (gell Manu und Melli). Aber er war dann ganz gut aufgelegt.

DIE ZELLEN STEIGEN WEITER !!!!

Das neue Knochenmark fängt an zu arbeiten. Auf in das neue Jahr.

In diesem Sinne einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2010.